

Heidenröslein

Volkslied

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Melodie: Heinrich Werner (1800–1833)

The musical score is written on a single staff in treble clef, key of D major (two sharps), and 6/8 time. It consists of four lines of music. Above the staff, chords are indicated: D, A7, D, G, A7 on the first line; D, A7 on the second line; D, A7, D, G on the third line; and A, D, G, D, A7, D on the fourth line. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The first line of lyrics is '1. Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den,'. The second line is 'war so jung und mor - gen - schön, lief er schnell, es nah zu sehn,'. The third line is 'sah's mit vie - len Freu - den. Rös - lein, Rös - lein,'. The fourth line is 'Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.' The score ends with a double bar line.

1. Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den,
war so jung und mor - gen - schön, lief er schnell, es nah zu sehn,
sah's mit vie - len Freu - den. Rös - lein, Rös - lein,
Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.

2. Knabe sprach: „Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!“
Röslein sprach: „Ich steche dich,
dass du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden.“
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

3. Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
musst es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.